



Fahrradtour: Ödevata – Målerås

Streckenbeschreibung und Information zu Sehenswürdigkeiten (Version S1 2019 TY)

Zur Tourenbeschreibung gibt es passende topografische Karten

- A. „Entdeckertour“ Ödevata – Målerås, ca. 48km, alternativ 46km + Abstecher Asphalt, Schotter-/Waldwege.
- B. „Auf direktem Weg“ Ödevata – Målerås, ca. 50km, Asphaltwege

Vorbereitung:

- Picknickkorb und Wasserflasche
- Kleidung nach Wetter und Warnweste in Signalfarbe
- Ein fertig vorbereitetes Fahrrad, Fahrradpumpe, Flickzeug
- Die Tourismusbroschüre „Glasriket“
- Zimmerbuchung in der Herberge „Målerås Vandrarhem B&B“. Bestellung Abendessen im „Wårdshuset“

Viele Cafés und Attraktionen längs der Strecke haben im Sommer geöffnet. Prüfen Sie vorab die aktuellen Öffnungszeiten.

- AB Glasriket, 0481-452 15 www.glasriket.se
- Emmaboda Turistbyrå, 0046-471-249 047 www.emmaboda.se
- Nybro Turistbyrå, 0046-481-452 15 www.nybro.se/turism
- Ödevata Fiskecamp, 0046-471-504 30 www.odevata.se
- Örsjö Stugby & Café, 0046-723-24 20 42 www.orsjostugby.com
- Café Röda stugan i Boda, 0046-72-843 09 39
- Campingplatz Orranäsasjön, 0046-481-304 14 oder 0046-70-844 16 73 www.orrefors-camping.se
- Wårdshuset Hyttan, Målerås, 0046-481-314 02 und 0046-73-364 19 00 www.malerashyttstill.se
- Målerås Vandrarhem B&B, 0046-481-311 75 www.malerasvandrarhem.se
- Fahrradwerkstatt Sam's Cykel & Motor, 0046-481-51 000 www.samscykelochmotor.se
- Fahrradgeschäft, Emmaboda Byggnadsvaror, 0046-471-100 00 www.byggnadsvaror.se

Es gibt verschiedene Wege zwischen Ödevata und Målerås. Wollen Sie die Umgebung, durch die Sie fahren, besser kennenlernen? Oder soll es direkt ans Ziel gehen? In der Beschreibung finden Sie Streckenvorschläge und Alternativen, die Sie gerne kombinieren können. Belohnt werden Sie mit Eindrücken von Smålands schönem Landleben mit Wäldern, Höfen, Äckern, Steinmauern und winzigen Dörfern. Diesen Teil der Region nennen wir das „Glasreich“.

Der Untergrund variiert zwischen Schotter, Asphalt und festem Waldweg. Dies wird in der Beschreibung angegeben. Mitunter fahren Sie entlang oder kreuzen größere, stärker befahrene Straßen. **Darum ist es sinnvoll, eine gelbe/ orange Warnweste zu tragen!**

A. „Entdeckertour“ Ödevata – Målerås, ca. 48km, alternativ ca. 46km

Ödevata

Sie beginnen Ihre Radtour am Parkplatz und fahren über die Brücke (**Kartblad 11**). Dann links dem Schotterweg nordwärts ca. 2 km lang folgen. Sie erreichen die asphaltierte Straße 120. Biegen Sie rechts in die Straße ein und folgen Sie ihr für 2,5 km bis zum Schild *Alsjöholm 11*. Hier anhalten und die Straße überqueren.

Eskilsryd

Auf der anderen Seite folgen Sie dem schmalen Weg bis Sie die Bahngleise von Eskilsryd erreichen. Linkerhand führt der Radweg unter den Gleisen hindurch. Folgen Sie dem asphaltierten Weg halbrechts, und Sie kommen durch das Dorf Eskilsryd. Ein typischer Bahnstationsort aus der Zeit als die Eisenbahnstrecke Emmaboda-Kalmar eröffnet wurde, 1874. Hier gab es eine Post, eine Schmiede und einen Landhandel für die Bauern der Umgebung. Heute ist Eskilsryd ein Smålands-Idyll, mitten im Wald.

Folgen Sie der Asphaltstraße. An der Kreuzung „Skräddaregårde“ steht eine große Buche - hier halten Sie sich links und fahren direkt zum weiter zum Bauernhof.

Alternative: Führt man an der Kreuzung geradeaus weiter, kommt man wieder auf die Straße 120. In diesem Fall links ab auf die 120 und weiter bis zur Straße 25. Siehe „Buttetorp“ weiter unten.

Am Hof „Skräddaregårde“ sehen Sie das Schild *Skäragårde*. Fahren Sie also an der Kreuzung links und einfach zwischen Scheune und Wohnhaus entlang. Es kommt ein Schotterweg für ca. 1,5 km. Folgen Sie der scharfen Rechtskurve nahe dem Hof „Skäragårde“.

Sie erreichen ein Stoppschild. Biegen Sie rechts auf den Asphaltweg ein. Sie passieren den Weiler Ällebäck. Kurz bevor Sie das Stoppschild zur Straße 120 erreichen, sehen Sie eine kleine Kreuzung, an der rechts „Franses Stuga“ liegt: Eine typische Bauernkate aus dem 19. Jahrhundert, die aus dem Wald hier ins Dorf verlegt wurde! So wohnte die Landbevölkerung in früheren Zeiten.

Fahren Sie weiter zum Stoppschild und überqueren Sie Straße 120. Hier sehen auch das Schild *Örsjö 3*. Fahren Sie auf dem Asphaltweg immer geradeaus in Richtung Örsjö (**Kartenblatt 12**).

Örsjö

Örsjö ist ein etwas größerer Ort, der sich entlang der Bahnstrecke entwickelt hat. Hier gibt es eine Schule und mehrere Kleinbetriebe. Örsjö war einst Kirchspiel, und die Kirche am Ort ist einen Stopp wert. Architekt Emil Langlet hat die sechseckige Kirche 1893 entworfen. Durch einen Brand 1974 wurde ihr Inventar zerstört, aber schon 1976 wurde Örsjös Kirche wiederaufgebaut und eingeweiht. Biegen Sie links hinter der Kirche ab und folgen Sie der Dorfstraße (**Kartenblatt 12 und 7**).

Alternative A. Kurz vor der Ortsausfahrt biegen Sie rechts in den *Folkets hus vägen* ein. Sie kommen am *Folkets hus* („Haus des Volkes“) vorbei. In der scharfen Rechtskurve nehmen

Sie den Radweg nach links ab, der unter die Straße 25 hindurchführt, und weiter auf den Asphaltweg Richtung *Ärngisslahyltan 3*. Nun erwarten Sie einige Steigungen auf 2 km. Biegen Sie links am Schild *Ärngisslahyltan 1* ein und genießen Sie die Fahrt bergab. Fahren Sie durchs Dorf bis der Asphaltweg endet.

Nun sind Sie auf einem befahrbaren Waldweg. An der V-Kreuzung halten Sie sich links. Fahren Sie ca. 1,5 km bis Sie zu einer kleinen Hofstelle. Biegen Sie hier links ein in den Wanderweg „Glasbruksleden“. Nach 100 Metern sehen Sie Felssteine, die die Durchfahrt für Autos blockieren. Führen Sie das Fahrrad daran vorbei und folgen Sie dem beschilderten Wanderweg. Kurz vor Boda passieren Sie eine Badestelle („badplats“).

Alternative B. Achtung! Die Alternative B ist 2 km kürzer, aber Sie müssen die Tempo-100-Straße Nr. 25 drei Mal kreuzen. Biegen Sie kurz vor dem Ortsausgang Örsjö links in den *Brödravägen* ein, und gleich wieder rechts in die Straße *Långebacke*, vorbei am Betrieb „Bending Group“. Danach sehen Sie links einen Waldweg, biegen Sie dort ein. Dies ist eine uralte Wegverbindung, der so genannte „*Häradsvägen Örsjö – Algutsboda*“. Nach 500 Meter passieren Sie einen Kilometerstein aus dem 17. Jahrhundert und eine Info-Tafel auf Schwedisch.

Buttetorp (Alternative B):

Einmal mehr überqueren Sie nun Weg 120 und fahren auf der anderen Seite den Waldweg weiter - bis Sie an die Schnellstraße 25 kommen. Dabei haben Sie ein Haus zu Ihrer Rechten und sehen das Schild *Buttetorp*. Der alte „*Häradsvägen*“ schlingert sich um die neue Straße 25 herum und Sie müssen diese 3 Mal überqueren. **Denken Sie an den Autoverkehr, der mit Tempo 100 fährt. Bitte seien Sie aufmerksam!**

Überqueren Sie also die Straße und fahren durch das Dorf Buttetorp - mit gut erhaltenen Wohnhäusern aus alter Zeit. Nach einer weiteren Überquerung der 25 folgen Sie dem Waldweg nach rechts. Nach der letzten Überquerung folgen Sie dem Schotterweg links entlang der 25 (**Kartenblatt 7**). Bis zum Ortseingang Boda haben Sie abwechselnd Asphalt und Schotter. Sie entdecken lustige Holzskulpturen und einige Wohnhäuser. Achtung: Vor einem der Häuser sind tiefe Schlaglöcher.

Boda

Fahrer der Alternative B biegen rechts auf die Hauptstraße ein, die nach Boda und zum Glaswerk führt. Alternative A kommt vom Badeplatz und vom Wanderweg aus ebenfalls auf dieser Straße an, direkt beim Boda Glaswerk. Auch hier gilt es, rechts abzubiegen.

Das Werk „Boda Glasbruk“ entstand 1864. Heute heißt der Betrieb „The Glass Factory / Boda Glasbruk“, und hier werden eine Studioglashütte, ein Glasmuseum und andere Ausstellungen präsentiert. Es gibt viele gute Gründe, Boda zu besuchen – und wiederzukommen. Im Dorf gibt es auch das „Hönsalotta Luffarmuseum“, das auf amüsante Weise über Landstreicher, Wanderarbeiter und Smålands Glasgeschichte informiert. Gruppen können hier Unterhaltung und Mahlzeiten buchen.

www.theglassfactory.se
www.luffarmuseum.se

Hermanstorp

Nach einem Stopp in Boda setzen Sie Ihre Radtour auf der Straße *Storgatan* fort und kommen so nach Hermanstorp. An der Kreuzung mit Schild nach Orrefors und Hermanstorp biegen Sie also links ab. An der nächsten größeren Kreuzung biegen Sie rechts nach Orrefors ab. Nun geht es auf gewundenen Asphaltwegen für 11km durch den Wald. Sie kommen an einigen Häusern und Bauernhöfen vorbei.

Orranäsasjön

Sind Sie schließlich an der Straße 31 angekommen, überqueren Sie diese und erreichen sogleich einen Rastplatz mit Tischen und Picknick-Bänken (**Kartenblatt 3**). Hier gibt es auch Toiletten. Ein kleiner Campingplatz gleich neben dem Rastplatz hat im Sommer mit Café und Badestrand geöffnet.

Der See Orranäsasjön ist eigentlich eine Aufstauung des Flusses Vapenbäcksån (Ljungbyån). Dort wurde früher Holz geflößt. Der See war ein Wasserreservoir für die Industriebetriebe Orrefors Eisenwerk und Orrefors Glaswerk (Glasbruk).

Hälleberga Kyrka

Nach einer wohlverdienten Pause verlassen Sie den Rastplatz und fahren in nordwestlicher Richtung die Straße 31 direkt am See entlang. Lassen Sie die Abfahrt nach Kosta links liegen. Nach ca. 2km biegen Sie rechts Richtung Hälleberga kyrka ein. Dies ist der „alte“ Weg 31. Nahe der Kirche „Hälleberga kyrka“ liegen Ställe von 1920 sowie uralte Eichen. Im Sommer ist das Gotteshaus geöffnet. Die Hälleberga Kyrka war schon früher eine Wegkirche, darum gab es hier einen Ausspann für Gläubige, die auf der Durchreise waren. Im 19. Jahrhundert war hier Prediger Lorenz Sellergren tätig, ein Vertreter christlichen Erweckungsbewegung, die damals in Småland verbreitet war. Sellergrens Grab ist auf dem Friedhof zu finden.

Info: Vägkyrkan Halleberga Kyrka, 0046-481-429 00. www.svenskakyrkan.se/nybropastorat

Gullaskruv

Setzen Sie die Fahrt auf dem alten Weg 31 fort. Sie passieren den Bahndamm und halten sich links. Gleich sind Sie im Glasbläserdorf Gullaskruv angekommen. Einst war dies Zentralort der Gemeinde Hälleberga. Das Glaswerk war von 1895 bis 1921 und von 1927 bis 1983 in Betrieb. Der Glaskünstler Carlos Pebaqué hat ein Atelier mit Shop in der alten Werkshalle. Carlos stellt sein Glas in der Glashütte Målerås her.

www.carlosartglass.com

Koppekull

Fahren Sie durch den Ort weiter auf dem alten Weg 31 („Abby Road“) Richtung Koppekull. Kurz nach Koppekull kommen Sie wieder an den Bahndamm. Auf diesem können Sie direkt die ca. 2,5 km nach Målerås fahren. Alternativer Weg: Weiter auf dem Weg bis fast an die Straße 31 heran, und von dort wieder den kleinen Pfad nach rechts. In beiden Fällen kommen Sie bei der „Målerås Läderindustri“ an, die Lederwaren herstellt, sowie an einem Betrieb mit Namen „Zabra“.

Målerås

Nun sind Sie angekommen im Glasdorf Målerås (**Kartenblatt 2**). Der Ort wurde 1876 zur Einweihung der Eisenbahnstrecke Nybro-Savjöström gegründet. Eine Glashütte entstand in Nähe der Gleise. Reste dieses alten Standorts sind an einem Ausgrabungsplatz zu sehen. Die neue Glashütte wurde später ganz in der Nähe erbaut.

Willkommen in Målerås!

Folgende Homepages können bei Ihrem Besuch in Målerås behilflich sein:

www.maleras.nu Gewerbeverein und Projektgruppe „Glasbyn Målerås“

www.maleras.se Målerås Glaswerk, Kristallshop: 0046-481-314 01, Kundenservice: 0046-481-314 06

www.maleraslader.com Målerås Leder, 0046-481-312 83

www.zabra.se Hersteller von Terrassen und Poolabdeckungen 0046-481-314 44

www.malerasvandrarhem.se Wanderherberge, 0046-481-311 75

www.malerashyttisill.se Gaststätte "Wårdshuset Hyttan", 0046-481-314 02 oder 0046-73-364 19 00

Bleiben Sie über Nacht am Ort, ist es Zeit im Wanderheim B&B bei Annegret und Frank einzuchecken. Fahren Sie auf der Hauptstraße (*Lindvägen*) geradeaus, schon sehen Sie gegenüber der Bushaltestelle das ehemalige Bahnhofshotel von 1890. Innen ist es modern renoviert und wird heute als Wander- und Jugendherberge genutzt. Bei den Wirtsleuten Annegret und Frank können Sie Kuchen und Picknick-Pakete kaufen. Größere Mahlzeiten gibt es im „Wårdshuset“.

Im Glaswerk kann man jeden Tag der Woche den Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen. Wollen Sie selbst versuchen, Glas zu blasen, wird um Anmeldung gebeten. Nach 15 Uhr an Wochentagen haben die Glasbläser Feierabend.

Wollen Sie am selben Tag nach Ödevata zurückzufahren, ist jetzt die Gelegenheit, sich im „Wårdshuset“ zu stärken. Nutzen Sie die Zeit, im Kristallshop und im Handwerkshaus vorbeizuschauen oder besuchen Sie den Ledershop. Im Geschäft „Handelsboden“ erhalten Sie das meiste für unterwegs.

Gleich außerhalb von Målerås am Weg 31 gibt es einen Badeplatz. Hier beginnt auch ein 7km langer Wanderweg durch Gråstensmon „auf den Spuren der Eiszeit“. Ein kürzerer Weg, extra kinderfreundlich, ist der 2km lange „Trollstigen“ um den See herum.

B. „Auf direktem Weg“ Ödevata – Målerås, ca. 50km, Asphaltwege

Ödevata

Sie beginnen auf dem Zufahrtsweg nach Ödevata und fahren zur Straße 120. Dort angekommen, biegen Sie nach links ein (**Kartenblatt 11**).

Lindås

Nach ca. 5km sehen Sie ein Tempo-50-Schild und eine Vierwegs-Kreuzung (**Kartenblatt 10**). Biegen Sie rechts ein Richtung *Rostockaholme*. Folgen Sie der Straße geradeaus. Man kommt so über die Bahngleise und fährt ein gutes Stück weiter. Angekommen bei der Straße 28 geht es nach rechts weiter, Richtung Norden. Man kommt an der Abfahrt nach Duvemåla vorbei.

Der Ort ist bekannt aus dem Musical nach den Büchern von Wilhelm Moberg. „Kristina von Duvemåla“ erzählt die Geschichte der Emigranten in Schweden. Nach rund 7 km kommen Sie zu einer Vierwegskreuzung. Dort rechts Richtung *Algutsboda* abbiegen.

Alternative Strecke: Sie können einen Abstecher nach rechts Richtung *Broakulla* machen. Ca. 2km durch den Ort und dann nach links Richtung *Algutsboda*. In der Ortschaft *Johannfors* befand sich früher eine Glashütte. **Ende der alternativen Strecke.**

Algutsboda

Nach 5 km erreichen Sie die Kirche von Algutsboda (**Kartenblatt 7**). Hier wurde besagter Autor, Wilhelm Moberg, konfirmiert. In Algutsboda kommen Sie an die vielbefahrene Straße 25 heran und müssen diese überqueren. **Achtung! Hier gilt Tempo 100 für Autos, seien Sie vorsichtig an der Straße!** Sie kommen am Gransjö Sägewerk vorbei.

Hermanstorp

Die Radtour geht weiter Richtung Hermanstorp, rund 7km entfernt. Und von dort in Richtung Orrefors. Es geht dabei immer geradeaus über schmale Waldstraßen. Auf der 11km langen Strecke bis Orrefors kommen Sie an einigen Häusern und Bauernhöfen vorbei.

Orranäsasjön

Am Weg 31 angekommen können Sie diesen überqueren und etwas weiter geradeaus auf dem Rastplatz Pause machen. (**Kartenblatt 3**). Hier befinden sich auch Toiletten, und nebenan liegt ein Campingplatz mit Café und Badestelle im Sommer.

Der See Orranäsasjön ist eigentlich eine Aufstauung des Flusses Vapenbäcksån (Ljungbyån). Dort wurde früher Holz geflößt. Der See war ein Wasserreservoir für die Industriebetriebe Orrefors Eisenwerk und Orrefors Glaswerk (Glasbruk).

Nach der wohlverdienten Pause verlassen Sie den Rastplatz und fahren in nordwestlicher Richtung der Straße 31 direkt am See entlang. Lassen Sie die Abfahrt nach Kosta links liegen. Nach 11km sind Sie an der Einfahrt nach Målerås angekommen (**Kartenblatt 2**).

Alternative Strecke: Eine Alternativstrecke können Sie in der „Entdeckertour“ unter „Hälleberga kyrka“ finden.

Målerås

Informationen zum Ort finden Sie ebenfalls im Abschnitt „Entdeckertour“, siehe oben.

Välkommen in Målerås!

Ödevata/ Målerås im Frühling 2019

PROJEKTFÖRENINGEN GLASBYN MÅLERÅS / ÖDEVATA FISKECAMP